

## Die Nestler GmbH Feinkartonagen

### Wissenswertes zu den Ostereiern

#### Historie

Von Beginn an spielte neben dem christlichen auch der heidnische Brauch eine Rolle. Das Ei war ein Fruchtbarkeitssymbol. Im Christentum steht das Ei als Symbol für die Auferstehung. Die ersten bemalten Eier werden auf das 13. Jahrhundert datiert. Es heißt, dass damals das heute bestehende österliche Brauchtum rund ums Ei auf einen praktischen Zweck statt auf einen sakralen Sinn zurückzuführen ist. In den 40 Tagen der Fastenzeit haben die Menschen früher auch auf den Verzehr von Eiern verzichtet. Da die Hühner dennoch Eier legten, entstanden Vorräte, die zum Osterfest bemalt wurden. (Quelle: Markus Nowaks, Katholische Sonntags Zeitung, 22.03.2008)

Die Ursprünge bei Nestler reichen bis in das Jahr 1894. Spielbälle und Jojos stellten unsere Ahnen damals her. Im Laufe der Zeit kamen Feinkartonagen wie Schultüten und Weihnachtskugeln hinzu.

#### Produktvarianten

Wir haben ca. 20 Ostereier-Serien im Sortiment. Das sind in etwa 80 verschiedene Motive. Folgende Größen werden bei uns produziert: 9 cm, 12 cm, 15 cm, 18 cm, 25 cm, 35 cm. Seit den Anfängen der Ostereierproduktion bei Nestler haben sich nun bis zu 800 Motive angesammelt.

Neben unserem bestehenden Sortiment, können Agenturen oder Unternehmen ihre eigenen individuellen Designs anfertigen lassen!

#### Produktionsmenge

Pro Jahr werden bei Nestler ca. 1 Mio. Ostereier hergestellt. Unsere Ostereier sind bekannt in ganz Deutschland und in vielen Ländern Europas und Nordamerikas. Ca. 70 % der Produktionsmenge geht in den Export.

#### Produktionsstandort

Sachsen, Ehrenfriedersdorf

#### Herstellung

Die Herstellung eines Ostereis benötigt spezielles Know-how. Dieses wurde in der Firma Nestler über viele Jahre erarbeitet. Der Herstellungsvorgang besteht aus ca. 12 Schritten, die aber wie ein Familienschatz behütet und geheim gehalten werden. Unsere Ostereier bestehen durch eine hochwertige Qualität und durch Design.

